

875/J XXI.GP

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Anton Leikam und Genossen  
an die Vizekanzlerin Dr. Susanne Riess - Passer  
betreffend Förderungen für das Bundesland Kärnten

Zahlreichen Kärntner Medien kann entnommen werden, dass in den nächsten Jahren einige Großprojekte für den Kärntner Sport in Planung sind. Für die Finanzierung all dieser Vorhaben werden - so die Einschätzung von Experten - Geldmittel in einer Größenordnung von zirka einer Milliarde Schilling notwendig sein. Dies ist ein Betrag, der vom Land Kärnten allein wohl kaum aufgebracht werden kann. Um diese Großprojekte auch wirklich realisieren zu können, ist daher eine massive finanzielle Unterstützung aus Budgetmitteln des Bundes von Nöten.

Die unterzeichnenden Abgeordneten richten daher an die Vizekanzlerin nachstehende

**ANFRAGE**

1. Das Wörther - See - Stadion in Klagenfurt soll mit einem Aufwand von 80 Millionen Schilling renoviert werden. Werden für diese Sanierung auch Bundesmittel zur Verfügung gestellt? Wenn ja, wie hoch wird die finanzielle Unterstützung sein? Wenn nein, warum nicht?
2. Für 18 Fachverbände soll - mit einem Gesamtaufwand von rund 200 Millionen Schilling und unter Mithilfe von privaten Investoren - ein Trainings - und Leistungszentrum in Klagenfurt errichtet werden. Wird sich auch der Bund an diesem Projekt finanziell beteiligen? Wenn ja, mit welcher Summe? Wenn nein, warum nicht?
3. Für die Sanierung der Klagenfurter Eishalle sollen gut 20 Millionen Schilling verwendet werden. Gibt es eine Zusage der österreichischen Bundesregierung sich an den Sanierungskosten zu beteiligen? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?
4. In Villach soll ein multifunktionelles Fußballstadion durch Finanzmittel von Land, Stadt und einem privaten Investor errichtet werden. Die Baukosten betragen rund eine halbe Milliarde Schilling. Wird sich der Bund an der Finanzierung dieses Großprojektes beteiligen? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?

5. In der Innerkrems wurde ein alpines Leistungszentrum mit finanzieller Unterstützung von Bund und Land errichtet. Die dritte und vierte Etappe zur Fertigstellung dieses beliebten Trainings - und Leistungszentrums soll in nächster Zeit in Angriff genommen werden und Kosten in der Höhe von zirka 60 Millionen Schilling mit sich bringen. Wird sich der Bund an diesen Kosten beteiligen? Wenn ja, in welcher Höhe? Wenn nein, warum nicht?